

40 N^o 20.

Des Baches Wiegenlied.

Singstimme.

Mässig.

Piano Forte.

Gute

Ruh, gute Ruh thu die Au - - gen zu, gute Ruh gute Ruh thu die Au - - gen zu Wandrer du mü - der du
 bet - ten dich kühl auf wei - - chen Pfühl will bet - tend dich kühl auf wei chen Pfühl In dem blau - en kry -
 Jagd - horn schallt aus dem grün - nen Wald weñ ein Jagdhorn schallt aus dem grii - nen Wald will ich sausen und brat - sen wold
 weg hin - weg von dem Müh - len - steg hin - weg hin - weg bö - ses Mäg - de - lein, Dass ihndein Schatten, dein
 Nacht gute Nacht bis al - - les wacht gute Nacht gute Nacht bis al - - les wacht. Schlaf aus deine Freu - de, schlaf

bist zu Haus. Die Treu ist hier sollst lie - gen bey mir Dfe Treu ist hier sollst
 stal - lenen Kämmer - lein. Her - au her - au was wie - - gen kann Her - au her - au was
 um dich her. Blickt nicht hinein, blaue Blu - me - - lein blickt nicht hinein blaue
 Schatten nicht weckt. Wirf mir herein, dein Tüch - lein fein wirf mir herein, dein
 ans dein Leid. Der Voll - mond steigt und der Ne - - bel weidit der Voll - mond steigt der

lie - gen hey mir Bis das Meer will trinken die Bäch - lein aus. Bis das
 wie - gen kann Wo - get und wieget den Kua - ben mir ein.
 Bli - me - lein Ihr macht meinen Schläfer die Trau - me so schwer. Ihr
 Tüch - lein fein Das ich die Au - gen ihm hal - te be - deckt.
 Ne - bel weicht Und der Himmel da dro - ben wie ist er so weit. Und der

Meer will trinken die Bäch - lein aus.
 Wo - get und wie - get den Kua - ben mir ein.
 mei - nem Schläfer die Trei - me so schwer.
 Das ich die Au - gen ihm hal - te be - deckt.
 Himmel da droben wie ist er so weit.

1 2 3 4
 5
 Will
 Wenn ein
 Him
 Gute